

Niederschrift öffentlicher Teil 5. Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.04.2021
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:22 Uhr
Ort, Raum:	Videokonferenz

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Hans Peter Siewert	CDU
-------------------------	-----

stellv. Vorsitzender

Herr Hans-Jürgen Fritzen	SPD
--------------------------	-----

Mitglieder

Herr Arne Dybionka	SPD
Herr Klaus Kaißling	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Wolfgang Mai	FDP
Herr Werner Schäfer	CDU
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU
Herr Walfried Thum	AfD
Frau Monika Walker	CDU
Herr Dieter Winkel	CDU

stellv. Mitglied

Herr Ferdinand Faber	SPD	Vertretung für Herrn Peter Butz
----------------------	-----	---------------------------------

Schritfführerin

Frau Laura Pauly

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Peter Butz	SPD	Vertreten durch Herrn Ferdinand Faber
-----------------	-----	---------------------------------------

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen des Bereichs 2.2;
- 6 Bericht des Vorsitzenden
- 7 Neue Homepage der Stadt Mayen; Seniorenratgeber
- 8 Einrichtung einer städtischen Seniorenberatung
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Zunächst begrüßte Herr Siewert alle Teilnehmer der Sitzung.
Im Rahmen der Feststellung der Anwesenheit prüfte er die Beschlussfähigkeit des Beirates.
Die 2/3 Mehrheit ist erfüllt und der Seniorenbeirat ist somit beschlussfähig.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Walker fragt nach dem derzeitigen Sachstand bezüglich Ihrer Anfrage aus der letzten Sitzung.
Der Seniorenbeirat setzt sich dafür ein, dass ein Zebrastreifen zwischen den Einzelhandelsgeschäften HIT und Aldi in der Hausener Straße errichtet wird.

UPDATE: Mit Datum vom 22. April 2021 informierte der Sitzungsdienst den Seniorenbeirat darüber, dass von Seiten des Tiefbauamtes sowie der Straßenverkehrsbehörde ein Fußgängerüberweg an der besagten Stelle, aus rechtlichen Gründen nicht eingerichtet werden kann.

Auch der Bau einer Fußgängerquerung ist aufgrund des geringen Fußgängeraufkommens und der entstehenden Belastung für den fließenden Verkehr nicht zweckmäßig.

zu 5 Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen des Bereichs 2.2;

Frau Stefanie Frank hat sich den Mitgliedern des Seniorenbeirates als neue Bereichsleiterin des Bereiches 2.2 (Soziales, Schulen und Sport) vorgestellt.

Frau Pauly stellte sich den Mitgliedern ebenfalls als neue Mitarbeiterin vor.
Sie übernimmt zukünftig die Betreuung des Seniorenbeirates.

zu 6 Bericht des Vorsitzenden

Erfahrungen in der Pandemie / Hilfsangebote

Herr Siewert erläutert zunächst die neuesten Entwicklungen in seiner täglichen Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren der Stadt Mayen.

Weiterhin berichtet er den Beiratsmitgliedern von der Einrichtung eines Impftaxis durch die Stadtverwaltung. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, bei der Vereinbarung eines Impftermins, Unterstützung durch die städtischen Mitarbeiter zu erhalten. Auch die Organisation des Fahrdienstes zum Impfzentrum erfolgt durch die Mitarbeiter der Stadt Mayen. Der Transport zur Impfung beim Hausarzt kann unter der städtischen Rufnummer (02651/88-6000) ebenfalls angefragt werden.

Im Zuge dessen machte Herr Siewert die Beiratsmitglieder darauf aufmerksam, dass Personen, die aufgrund von körperlichen Einschränkungen keine Möglichkeit haben zum Impfzentrum zu gelangen, unter gewissen Voraussetzungen die Aufwendungen von der Krankenkasse erstattet bekommen können.

Zudem wurde angefügt, dass Risikopatienten oft nicht als Risikofall aufgenommen bzw. betrachtet werden. Herr Siewert versicherte, dass man als Auswahlmöglichkeit auf dem Schriftstück des Landes die Möglichkeit hat, sich als Risikopatient einzutragen.

Auch der Einkaufsservice, der durch die Tourist-Info organisiert wird (02651 – 903004), wurde von Herrn Siewert positiv hervorgehoben.

Notfalldosen

Die Ausgabe von Notfalldosen an Seniorinnen und Senioren habe sich bewährt, von den ursprünglich bestellten 750 Notfalldosen seien nur noch wenige verfügbar, berichtete Herr Siewert.

Quartett

Die Verteilung der Quartette wurde ebenfalls besprochen. Bald sollen diese in Heimen, durch die Heimleitung, und in den Vereinen verteilt werden. Herr Siewert bestätigte, dass noch 98 Quartette Vorliegen.

Briefe an Senioren

Die Briefe, welche in Form von Ostergrüßen an die Seniorinnen und Senioren verschickt wurden, enthielten entgegen der Pressemitteilung keine Palmzweige. Nach kurzer Diskussion beschloss der Seniorenbeirat, die Aushändigung der Zweige auch nicht nachzuholen, da nicht jeder Senior der Stadt Mayen den christlichen Glauben vertritt.

Die Planung eines weiteren Seniorenbriefs war ebenfalls Bestandteil dieser Sitzung. Frau Pauly bzw. die Seniorenberatung, welche durch sie erfolgt, soll den Seniorinnen und Senioren in einem Brief vorgestellt und nähergebracht werden.

zu 7 Neue Homepage der Stadt Mayen; Seniorenratgeber

Auf der städtischen Website soll ein direkter Kontakt zum Seniorenbeirat verlinkt werden. Auch eine Benennung der einzelnen Beiratsmitglieder soll erfolgen.

Weiterhin soll auch der Digitalbotschafter mit seinen Kontaktdaten auf der Website verlinkt werden. Sofern sich die allgemeine Situation deutlich verbessert hat, möchte dieser wöchentliche Sprechstunden anbieten, um die Seniorinnen und Senioren in die digitale Welt einzuführen und zu unterstützen.

Auch die Team GmbH soll mit ihrer Beratung für Demenzerkrankte auf der Homepage aufgeführt werden.

Der bereits in Print-Form überarbeitete Seniorenratgeber soll folglich auch digital

überarbeitet werden. Hier soll vor allem das Vorwort angepasst werden.
Die veralteten Angebote und Telefonnummern innerhalb dieses Ratgebers sollen für jede Bereitstellungsform aktualisiert werden.

Letztlich möchte der Seniorenbeirat weitere Seniorensicherheitsberater, wie Herrn Kaißling, anwerben, um die Sicherheit der Senioren durch eingehende Gespräche bzw. Beratungen zu festigen.

Im Rahmen der Seniorensicherheitsberatung wurde beispielsweise seitens des Beirates bei den Banken vor Ort die Erstellung eines sichereren Umschlags zur Mitführung von Bargeld vorgeschlagen.

zu 8 **Einrichtung einer städtischen Seniorenberatung**

Namensgebung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates wurden durch Herrn Siewert darüber informiert, dass die Seniorenberatung durch Frau Pauly ursprünglich Seniorenbüro heißen sollte.

In der Sitzung mit Herrn Siewert, den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Dirk Meid, sowie Frau Frank und Frau Pauly vom 24. März 2021 wurde dies jedoch abgelehnt.

Der Begriff „Seniorenbüro“, wird von der Landesregierung verwendet um eine deutlich stärkere Betreuung bzw. umfangreichere Beratung der Senioren abzudecken, es handelt sich dabei tatsächlich um ein Büro, d.h. um eine Räumlichkeit welche sich ausschließlich den Belangen der Senioren widmet, dies kann Frau Pauly als Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und Sachbearbeiterin der Wohngeldstelle so nicht leisten.

Daher wurde sich darauf geeinigt, dieses Aufgabengebiet unter dem Begriff „Seniorenberatung“ in das Organigramm der Stadtverwaltung Mayen aufzunehmen.

Die Namensgebung führte in der Sitzung ebenfalls zu Diskussionen. Hier wurde seitens des Seniorenbeirates der Vorschlag unterbreitet, dass die Stadt Mayen dem Seniorenbeirat eine Lokalität bereitstellt, in dem ein richtiges Seniorenbüro eingerichtet und durch die Mitglieder des Beirates geführt werden kann. Somit könne die Betreuung der Senioren in Vollzeit sichergestellt werden.

Seniorenberatung

Die von Frau Pauly erfasste Liste, welche kategorisierte Leistungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren enthält, soll um folgende Punkte ergänzt werden:

- Schwimmgruppe für Senioren, sowie
- Herzsportgruppe (jeweils vom TuS Mayen angeboten)

Anfragen zur Sicherung des Alltags für Senioren

Herr Siewert wünscht bei allen Beschlüssen, seien es Straßensperrungen / Kanalarbeiten / Sperrung eines Gehwegs, die den Alltag der Senioren einschränken, eine gesonderte Mitteilung an den Seniorenbeirat zu senden, um die Senioren über die Einschränkungen frühestmöglich in Kenntnis setzen zu können.

Weiterhin soll in Sitzungs- oder Veranstaltungseinladungen nicht nur der Begriff „barrierefrei“ sondern auch der Begriff „seniorengerecht“ benannt werden.

Auch die Barrierefreiheit in der Mayener Innenstadt soll bei Verbesserung der Corona-Situation genauer geprüft werden. Wie viele Geschäfte über einen Barrierefreien Zugang verfügen, wer und warum nicht und wie könnte man folglich eine Verbesserung erzielen?
Dieses Vorhaben findet in Zusammenarbeit mit Frau Kurp und Herrn Butz vom Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie deren Angehörigen statt.

In diesem Zusammenhang soll auch die Zusammenarbeit des City-Managers mit dem Seniorenbeirat verstärkt werden. Der Beirat möchte, dass die Senioren auch in die Planungen des City-Managers aufgenommen werden.

zu 9 Verschiedenes

Seniorenachmittage

Seniorenachmittage sind aufgrund der steigenden Inzidenzwerte zunächst nicht geplant.

Akademie der Älteren

Herr Siewert möchte gerne Veranstaltungsangebote für Seniorinnen und Senioren fördern.

Vor einiger Zeit hat das Mehrgenerationenhaus viele kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen für Senioren arrangiert. Herr Siewert strebt einer Zusammenarbeit mit dem MGH an und möchte gerne einige Angebote zusammentragen. Daher hat er die Beiratsmitglieder um Ihre Zustimmung gebeten, ihn bei diesem Vorhaben zu unterstützen und dem MGH ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.

Zum Abschluss der Sitzung teilte Herr Siewert mit, dass die nächste Sitzung des Seniorenbeirates am Dienstag, den 18. Mai um 15:00 Uhr stattfindet. Laut Sitzungskalender findet die nächste Sitzung jedoch erst am 07. September 2021 um 15:00 Uhr statt, eine weitere Sitzung ist laut Sitzungsdienst nicht geplant, hierbei handelte es sich wohl um eine Verwechslung.